

## Medien-Information

Frankfurt am Main

19. März 2026

---

### **DWS CEO Stefan Hoops wird zusätzlich in den Vorstand der Deutschen Bank berufen**

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bank hat beschlossen, Stefan Hoops, CEO der DWS, mit Wirkung zum 1. Mai in den Vorstand der Deutschen Bank zu berufen. Hoops wird weiterhin als CEO der DWS tätig sein und zusätzlich im Vorstand der Deutschen Bank die Verantwortung für das Segment Asset Management übernehmen. Die DWS bleibt eine separat börsennotierte Rechtseinheit mit eigener Strategie, eigenem Management und eigener Governance.

Die Berufung von Hoops in den Vorstand der Deutschen Bank eröffnet für die DWS die Möglichkeit, stärker im Entscheidungsgremium ihres größten Aktionärs vertreten zu sein. Sie spiegelt die Bedeutung des Asset Managements für die fokussierte Wachstumsstrategie „Globale Hausbank“ in den kommenden Jahren wider.

Wie auf dem Investorentag der Deutschen Bank im November 2025 und im Rahmen der Vorstellung des Jahresabschlusses der DWS im Januar 2026 kommuniziert, wollen beide Unternehmen die Ressourcen des Konzerns nutzen, um gezielt Chancen für profitables Wachstum zu schaffen. Die Kombination der beiden Rollen von Hoops soll die DWS und den Konzern noch besser befähigen, diese Chancen in einem sich verändernden Umfeld zu adressieren. Das umfasst zum Beispiel den Anspruch, ein führender Anbieter von Vorsorgelösungen im Rahmen der Reform des Rentensystems in Deutschland zu sein oder die Positionierung als Tor nach Europa („Gateway to Europe“) für internationale Investoren.

„Wir begrüßen die Berufung von Stefan Hoops in den Vorstand der Deutschen Bank“, sagt Oliver Behrens, Vorsitzender des Aufsichtsrats der DWS. „Sie ist ein starkes Signal für die Bedeutung der DWS für die Wachstumsstrategie der Deutschen Bank. Zugleich unterstreicht sie das strategische Wachstumspotenzial der DWS und ist eine Anerkennung der hervorragenden Arbeit, die Stefan und sein Team in den vergangenen Jahren geleistet haben. Wir freuen uns auf sein unermüdliches Engagement für unser Unternehmen und wünschen ihm für seine zusätzlichen Aufgaben alles Gute.“

James von Moltke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank und derzeit verantwortlich für das Asset Management, ergänzt: „Das starke Führungsteam der DWS hat mit Unterstützung des Aufsichtsrats wesentliche Schritte unternommen, um das Unternehmen für

profitables Wachstum zu positionieren. Ich habe größtes Vertrauen in Stefans Fähigkeit, die Strategie der DWS weiter umzusetzen, um Mehrwert für alle Aktionäre zu schaffen, und zugleich dafür zu sorgen, dass die Fähigkeiten des Konzerns für Kunden und Stakeholder bestmöglich genutzt werden. Es war mir eine Ehre und ein Privileg, in den vergangenen drei Jahren das Segment Asset Management im Vorstand der Bank zu vertreten und mit dem talentierten Team der DWS zusammenzuarbeiten.“

Gemeinsam mit der Geschäftsführung der DWS bleibt Hoops der Umsetzung des Wachstumsplans des Unternehmens und den ambitionierten mittelfristigen finanziellen Zielen verpflichtet: ein jährliches Wachstum des Ergebnisses je Aktie von 10 - 15 Prozent und eine Cost-Income-Ratio von unter 55 Prozent im Jahr 2027.

Die Berufung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Sebastian Krämer-Bach  
+49 69 910 43330  
sebastian.kraemer-bach@dws.com

Karsten Swoboda  
+49 69 910 14941  
karsten.swoboda@dws.com

Nick Bone  
+44 20 754 72603  
nick.bone@dws.com

**Über die DWS Group**

Die DWS Group (DWS) ist mit einem gesamten verwalteten Vermögen von 1.085 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2025) ein führender Vermögensverwalter in Europa mit globaler Reichweite. Mit rund 5.000 Mitarbeitern an Standorten in der ganzen Welt bietet die DWS Privatpersonen, Institutionen und großen Unternehmen Zugang zu umfassenden Anlagelösungen und maßgeschneiderten Portfolios über das gesamte Spektrum der Anlagedisziplinen hinweg. Ihre breitgefächerte Expertise als Vermögensverwalter im Active-, Passive- und Alternatives-Geschäft ermöglicht es der DWS, Kunden gezielte Lösungskonzepte in allen wichtigen liquiden und illiquiden Anlageklassen anzubieten.